

Pressekontakt HHL

Eva Echterhoff
T +49 341 9851-614
M+49 170 2973 880
media@hhl.de
www.hhl.de

Handelshochschule Leipzig (HHL) fördert Studierende aus Mitteldeutschland

Ein Studium neben dem Beruf wird gerade für Menschen aus Mitteldeutschland immer interessanter. Um diese Entwicklung zu befördern, legt die Handelshochschule Leipzig (HHL) Stipendien speziell für Studierende aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen auf. „Wir sehen schon seit Jahren einen zunehmenden Trend, Familie, Beruf und Studium miteinander vereinbaren zu wollen. Gerade im Teilzeit-MBA der HHL sind die Studierendenzahlen aus Mitteldeutschland in den letzten Jahren stark gewachsen, zuletzt sogar um acht Prozentpunkte“ so Stephan Stubner, Rektor der Handelshochschule Leipzig, HHL.

Die Absolventen des Studien-Programms bleiben in der Regel in der Region, nehmen neue Aufgabe bei ihren Arbeitgebern wahr, gehen in Führungsrollen oder gründen selbst, und schaffen so neue Arbeitsplätze. „Wir sehen einen klaren Zusammenhang zwischen Weiterbildung und wirtschaftlicher Entwicklung in einer Region. Hier möchten wir unseren Beitrag dazu leisten, dass noch mehr Studieninteressierte aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen diesen Schritt wagen“, sagt Prof. Dr. Tobias Dauth, Akademischer Direktor des Teilzeit-MBAs, „daher schaffen wir ein neues Stipendienprogramm für solche Interessenten“.

Die Stipendien im Wert von je 5.000 Euro werden an Studienbewerber vergeben, die ihren Hauptwohnsitz in Mitteldeutschland haben und das berufsbegleitende MBA- Programm absolvieren möchten. Erstmals angeboten wird das Stipendium mit dem Start des Pt-MBA Durchgang im März 2022. Bewerbungsende ist der 30.10.21 unter <https://www.hhl.de/application-part-time-mba-program/>



„Das MBA-Programm war die beste Investition, die ich je getätigt habe. Es hat mir einen zusätzlichen Vertrauensschub in meine Arbeit gegeben, mich strukturiert und mein Wissen und meine Organisationskompetenz bereichert. Der Austausch mit meinen Mits Studierenden wirkte sehr inspirierend auf mich.“

AGATA REICHEL-TOMCZAK
Geschäftsführerin, DREBERIS Swiss
Gesellschafterin, DREBERIS GmbH
(Foto:HHL)

Die HHL in und für Sachsen

Die HHL wurde 1898 gegründet und ist heute eine international ausgerichtete universitäre Business School mit starker Verankerung in Sachsen. Durch die Ausbildung hochqualifizierter (Nachwuchs-) Führungskräfte und Unternehmer und durch die Förderung des Gründergeistes in der Region leistet sie einen Beitrag für regionale Entwicklung der Wirtschaft. 2019 bildete die HHL über 20% der sächsischen Master-Absolventen im Fachgebiet Betriebswirtschaftslehre aus, im Teilzeit MBA kommen 35% der HHL-Studierenden aus der Region. Fast 30% der Professoren der HHL sind gebürtig aus Mitteldeutschland, mit zunehmender Tendenz.



Exzellente Forschung und Lehre – aktuelle Auszeichnungen und Zahlen

Im aktuellen Wirtschaftswoche-Ranking deutschsprachiger Ökonomen wurde HHL-Prof. Dr. Erik Maier zu den Top 100 Forschern gezählt – als einer von drei Professoren an sächsischen Hochschulen. In der Kategorie „Lebenswerk“ des Rankings wurden zwei weitere Mitglieder der HHL Fakultät ausgezeichnet: Prof. Dr. Bernhard Schwetzler und Prof. Dr. Henning Zülch zählen somit zu den besten 8% der Forscher im deutschsprachigen Raum.

Die HHL fördert Unternehmertum

Nahezu 350 Unternehmen wurden durch Absolvierende der HHL gegründet - knapp 60 Unternehmen blieben in der Region und schufen hier mehr als 800 neue Arbeitsplätze.

Seit 2015 kooperiert die HHL mit dem Spinlab – the HHL Accelerator mit dem Ziel, vielversprechende Wachstumsunternehmen zur Ansiedlung in Sachsen zu motivieren und lokale Gründerteams bei ihrer Marktentwicklung zu unterstützen. 2017 wurde das IFU – Institut für Unternehmernachfolge gegründet mit dem Fokus, Ansprechpartner für den sächsischen Mittelstand bei seinen Wachstums- und Nachfolgeherausforderungen zu sein. Seit 2020 bietet die Handelshochschule Leipzig mit dem bundesgeförderten HHL DIGITAL SPACE, einem sogenannten Tech Incubator, eine Frühförderung für Gründungswillige an, die eine gute Idee Geschäftsidee haben. Dreimal im Jahr bietet der HHL Digital Space ein offenes Programm für alle sächsischen Hochschulen und Gründungsmotivierte an, um aus Geschäftsideen erste Prototypen zu entwickeln und den Markteintritt zu schaffen.

Weiterbildung von Führungskräften

Die HHL unterstützt das Unternehmertum und die Weiterbildung von Führungskräften auf vielfältige Weise. Seit mehr als 20 Jahren bietet die HHL Weiterbildung für Führungskräfte an, die mit aktuellen Methoden der Betriebswirtschaftslehre und des Managements vertraut gemacht werden (Executive Education). Mit vielen regionalen Firmen wie z.B. IDT Biologika, Klinikum St. Georg, Leipziger Gruppe, Jenoptik, aber auch nationalen namhaften Unternehmen wie z.B. der Deutschen Bahn, Bertelsmann, Porsche, Postbank und New Work SE führt die HHL Programme durch, organisiert Seminare oder entwickelt gemeinsam mit den Unternehmen Angebote für lebenslanges Lernen in einer digitalisierten Arbeitswelt weiter.